

Fischerprüfung 2022: 136 neue Petrijünger im Kreis Unna



Die Bildkarten zeigen Fische, die benannt werden müssen. Foto: Nicole Drawe – Kreis Unna

Im November dieses Jahres führte die Untere Fischereibehörde des Kreises Unna die Fischerprüfung durch. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 136 Petrijünger bestanden die Prüfung.

13 Prüflinge fielen durch, davon können acht an der Nachprüfung im Dezember 2022 teilnehmen.

Die Prüfung für den Fischereischein gliedert sich traditionell in zwei Teile. In der schriftlichen Prüfung müssen die künftigen Angler in einem Test 45 von insgesamt 60 Fragen richtig beantworten. Dabei wird gefordert, dass aus jedem der sechs Sachgebiete, die von Fischkunde bis zur Gesetzeskunde reichen, mindestens sechs von zehn Fragen korrekt beantwortet werden.

Praktischer Test

Der zweite Teil besteht aus einem praktischen Test. Hierbei

müssen eine ausreichende Artenkenntnis der hier vorkommenden Fische, Neunaugen und Krebse nachgewiesen sowie eine Angel zum Fangen einer bestimmten Fischart waidgerecht zusammengestellt werden.

Von den 136 erfolgreichen Prüflingen kamen 15 aus Bergkamen, 1 aus Bönen, 1 aus Fröndenberg, 3 aus Holzwickede, 8 aus Kamen, 25 aus Lünen, 14 aus Selm, 15 aus Schwerte, 23 aus Unna, 6 aus Werne und 25 aus nicht kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Die Prüfungskommission der Unteren Fischereibehörde des Kreises überzeugte sich an den verschiedenen Testtagen vom insgesamt guten Ausbildungsstand der Prüflinge. Deutlich in der Minderzahl waren mit 20 Teilnehmern erneut die weiblichen Kandidatinnen. PK | PKU